

25.09.2006 - 15:35 Uhr

## Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft: Helfen Sie Karin Müller, mit den Händen zu tanzen

Zürich (ots) -

Die Diagnose Multiple Sklerose trifft vor allem junge Erwachsene, die mitten im Leben stehen. Mit ihrer diesjährigen Spendenkampagne zeigt die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft am Beispiel der 36-jährigen MS-Betroffene Karin Müller, was es heisst, mit MS zu leben.

"Ich bin in den Wald gelaufen und habe laut geschrien, als ich damals die Diagnose erhielt" sagt die 36-jährige MS-Betroffene Karin Müller. Das war vor sieben Jahren. Inzwischen ist die Krankheit so weit fortgeschritten, dass sie einen Rollstuhl braucht. Lesen kann sie nur noch mit einer Spezialbrille. Manchmal weiss sie nicht, wie sie damit fertig werden soll.

Vor der Diagnose genoss sie das Leben in vollen Zügen, war frisch verliebt und plante eine grosse Karriere. Sie liebt die Musik und tanzte fürs Leben gern. Noch heute, wenn sie Musik hört, juckt es sie in den Füssen. "Dann tanze ich eben mit den Händen" sagt sie.

Die gesamtschweizerische Sammelaktion für MS-Betroffene findet unter dem Gütesiegel der ZEWO statt, die für einen gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern bürgt. Das Spendenkonto lautet: PC 80-7850-7.

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt MS-Betroffene und Angehörige mit Beratungen, führt Seminare und Weiterbildungen durch und hilft mit finanzieller Unterstützung in Härtefällen. Zudem fördert sie die MS-Forschung und ermöglicht schwerstbehinderten MS-Betroffenen regelmässig Erholungsaufenthalte.

An der MS Infoline der Schweiz. MS-Gesellschaft unter Telefonnummer 0844 674 636 berät ein interdisziplinäres Fachteam aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Medizin und Pflege in allen Bereichen rund um die Multiple Sklerose. Die Dienstleistung steht allen Interessierten zur Verfügung, ist unabhängig und kostenlos (Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, vergünstigter Telefontarif).

Multiple Sklerose - die Krankheit mit den tausend Gesichtern

Rund 10'000 Menschen in der Schweiz leiden an Multipler Sklerose. Am häufigsten wird die Krankheit bei jungen Erwachsenen zwischen 20 und 40 Jahren diagnostiziert, zwei Drittel der Betroffenen sind Frauen. Im Durchschnitt erhält in der Schweiz jeden Tag eine Person die Diagnose MS.

Multiple Sklerose wird als die Krankheit mit den tausend Gesichtern bezeichnet, denn bei jeder betroffenen Person hat die MS einen anderen Verlauf. Manche Symptome wie Sehbehinderungen oder Blasenstörungen bleiben unsichtbar und sind dennoch sehr beeinträchtigend. Es können aber auch Fälle von Lähmungen und Gleichgewichtsstörungen eintreten, die zu Pflegebedürftigkeit führen. Neben den körperlichen Symptomen machen vor allem die sozialen, familiären und psychischen Folgen zu schaffen.

Die Ursache der Multiplen Sklerose ist nach wie vor unbekannt. Es gibt zwar Therapien, die den Verlauf der MS verlangsamen, aber auch starke Nebenwirkungen aufweisen können.

Ein Foto zu dieser Medienmitteilung finden Sie unter <http://www.multiplesklerose.ch/wDeutsch/medien/medienmitteilungen.php>  
Legende: Helfen Sie Karin Müller, mit den Händen zu tanzen.

Kontakt:

Annemarie Bürgi  
Öffentlichkeitsarbeit  
Schweiz. MS-Gesellschaft  
Tel. +41/43/444'43'34  
E-Mail: [abuergi@multiplesklerose.ch](mailto:abuergi@multiplesklerose.ch)

Patricia Monin  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Schweiz. MS-Gesellschaft  
Tel. +41/43/444'43'30  
E-Mail: [pmonin@multiplesklerose.ch](mailto:pmonin@multiplesklerose.ch)  
Internet: <http://www.multiplesklerose.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100516488> abgerufen werden.